

Presseaussendung

Linz, 31. Juli 2018

Rückfragen an Bernhard Trauner 0664/8326186

Schlüsselübergabe im Landesschulrat für Oberösterreich

Heute Mittag, 31. Juli 2018 hat der Amtsführende Landesschulratspräsident HR Fritz Enzenhofer das Haus des Landesschulrates an den künftigen Bildungsdirektor von Oberösterreich, Prof. Mag. Dr. Alfred Klampfer B.A., der morgen zum Bildungsdirektor für Oberösterreich von Herrn Bundesminister Dr. Heinz Faßmann ernannt wird, übergeben.

Damit beendet HR Fritz Enzenhofer seine 17 jährige Tätigkeit als Amtsführender Landesschulratspräsident für Oberösterreich und reiht sich damit als längst dienender Landesschulratspräsident in die oberösterreichische Geschichte ein.

In seiner Amtszeit als Amtsführender Präsident wurden die HTL in Grieskirchen, Traun, Perg, Ried, Andorf, Freistadt sowie die AHS Enns, Solarcity, das ORG Schärding, Hagenberg, Wels u. Steyr gegründet.

Die Bildungsstandards dokumentieren eindrucksvoll die tollen Leistungen der oberösterreichischen Schulen. Die OÖ Ergebnisse bei der Zentralmatura sowie die eigene PISA Auswertung für OÖ geben ein eindrucksvolles Zeugnis ab. Oberösterreich belegt regelmäßig erste Plätze im Bundesvergleich und braucht auch der Vergleich in den Naturwissenschaften u. Mathematik mit den OECD Staaten nicht scheuen.

Bereits 2010 startete der LSR f. OÖ die erste groß angelegte Kampagne zur Lehrersuche. Gleichzeitig hatte Enzenhofers Eintreten für den Fortbestand der PH der Diözese Linz (als zweite am Standort neben der PH OÖ) Erfolg. Bereits in der Volksschule werden alle Kinder, bei denen eine Hochbegabung vermutet wird, von Psychologen getestet. Liegt eine Hochbegabung vor, wird ein maßgeschneiderter Betreuungsweg vorgeschlagen. Lehre mit Matura: 5000 im System, fast 1.300 haben schon Matura.

OÖ hat den effizientesten LSR (lt. Ministerium in einer parlamentarischen Anfragebeantwortung). Und dieses Paket ist möglich ohne Dienstpostenüberziehungen im Pflichtschulbereich zu riskieren und die Klassenschülerhöchstzahl 25 einzuhalten. Durch strenge Objektivierungsregeln und transparente Postenvergaben nach Assessmentcenter und Hearings sind mehr als 90 Prozent der Personalentscheidungen vom Kollegium des LSR einstimmig erfolgt.

Fritz Enzenhofer bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, das ihm entgegen gebrachte Vertrauen und freut sich nunmehr auf den Ruhestand und bittet darum dem neuen Bildungsdirektor, Herrn Prof. Mag. Dr. Alfred Klampfer B.A., den er sehr schätzt, das vollste Vertrauen zu schenken.

Prof. Mag. Dr. Alfred Klampfer B.A. ist verheiratet, Vater von drei Kindern, wohnhaft in Grein, gelernter Hauptschullehrer für Mathematik, Physik/Chemie, Geometrisch Zeichnen und Informatik und hat an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz als Vizerektor die Geschicke Fort- und Weiterbildung, das Zentrum für Interreligiöses Lernen, Migrationspädagogik und Mehrsprachigkeit geleitet.

Mit der Leitung der Bildungsdirektion übernimmt Dr. Alfred Klampfer eine Behörde, die für fast 1.000 Schulen, 20.000 Lehrerinnen und Lehrer sowie ca. 200.000 Schülerinnen und Schüler im Land zuständig ist. Dieser gemeinsamen Bund-Länder Behörde obliegt die Vollziehung des gesamten Schulrechtes für öffentliche Schulen einschließlich der Qualitätssicherung, der Schulaufsicht sowie des Bildungscontrollings, und die Vollziehung des Dienstrechtes und des Personalvertretungsrechtes der Lehrer für öffentliche Schulen und der sonstigen Bundesbediensteten an öffentlichen Schulen.

Rückfragen an Bernhard Trauner 0664/8326186